

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Walter Schuch, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.09.2020, gemäß § 24 der GO folgenden

## **ANTRAG**

### **Betreff: Verlegung des „Fitnessplatz“ vor Reumannplatz 18**

Die zuständigen Magistratsabteilungen bzw. die zuständige Magistratsabteilung werden bzw. wird ersucht, denn Fitnessplatz (siehe Foto), der im Zuge der Neugestaltung des Reumannplatzes errichtet wurde, an eine andere Örtlichkeit zu verlegen. Die Rückseite des Amalienbades würde sich aufgrund der Distanz zu Wohngebäuden anbieten.



### **Begründung:**

Im Zuge der Reumannplatz-Neugestaltung wurde direkt vor den Wohnhausanlagen der genannte Fitnessplatz errichtet. Dieser kann selbstverständlich nicht mit einem gewöhnlichen Fitness- bzw. Spielplatz verglichen werden, da der Platz aufgrund der starken Frequentierung oftmals bis in die frühen Morgenstunden genutzt wird – sehr zum Leidwesen der (berufstätigen) Anrainer. Diese können aufgrund der Lärmentwicklung nicht mehr ihre Fenster öffnen, an einem ruhigen Schlaf ist nicht mehr zu denken. Zudem bringen die Nutzer des Platzes ihre Sound-Boxen etc. mit, was zusätzlichen Lärm verursacht. Das angebrachte Schild (Nachtruhe) wird nicht beachtet bzw. ist schon aufgrund der zentralen Lage des Fitnessplatzes völlig überflüssig. Die Polizei wurde von den Anrainern schon des Öfters herbeigezogen, auch die „Grätzelpolizei“ wurde schon verständigt.

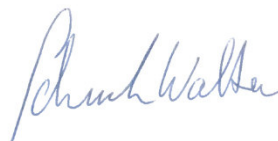
All das hat jedoch nicht zur Lösung des Problems beigetragen bzw. kann es auch nicht im Sinne aller Beteiligten sein, dass fast täglich die Polizei verständigt werden muss.

Selbstverständlich sind „Freiluft-Fitnessanlagen“ eine begrüßenswerte Angelegenheit, jedoch muss der Standort so gewählt werden, dass es nicht zu derartigen Problemen kommt.

**Um Zuweisung in den zuständigen Ausschuss bzw. in die zuständige Kommission wird gebeten.**



Christian Schuch



Walter Schuch